

Inhalt

Vorwort	11
Einführung	20
Erster Teil:	
Die Goldenen Früchte von Toleranz und Respekt in den großen Weltreligionen	31
Erstes Kapitel: Ist der Islam intolerant?	32
1. Die Prediger von Hass und Gewalt	32
2. Bote Gottes: Ein Waise sucht Erleuchtung und Harmonie	49
2.1 Die mekkanische Periode	50
2.2 Die medinische Periode	60
2.3 Die Hinterlassenschaft des Propheten	64
3. Gibt es eine Aufforderung zur Gewalt im Koran?	69
4. Toleranz und Respekt im Islam	71
4.1 Das Ziel Muhammads: eine harmonische Gesellschaft des <i>Salam</i> , <i>Hilm</i> und des wahren Glaubens	71
4.2 Verkünde die Nachricht Gottes – aber nicht mit Gewalt	76
4.3 As-Salam-u alaykum – der Friede sei mit euch / mit dir	78
4.4 Allah ist Gott aller Menschen	79
4.5 Die Dominanz der Barmherzigkeit im Koran ...	80
4.6 Ein Muslim muss bescheiden sein und Gutes tun	89
4.7 Respekt für die Schwachen, Armen und Unterdrückten	93
4.8 Respekt vor allen Rassen und Menschen	96
4.9 Entspanntes Reagieren auf schlechtes Benehmen	99

4.10	Vehement gegen Unterdrücker und Tyrannen ...	100
4.11	Bestrafung der Ungläubigen in der Hölle	103
4.12	Grundfreiheit des Glaubens für die Anhänger der Heiligen Bücher	105
4.13	Toleranz gegenüber den Christen?	111
4.13.1	Der Islam und die Christen	111
4.13.2	Muhammad als Freund und Partner der Christen	120
4.14	Toleranz gegenüber den Juden?	134
4.15	Toleranzverträge mit Christen und Juden	148
5.	Die wahre Lehre vom Heiligen Krieg als Bemühen (<i>djihad</i>) und dem Einsatz von Gewalt	173
6.	Die Eroberung von Mekka – das Paradebeispiel der Versöhnung und der Trennung von Staat und Religion	181
7.	Toleranz als Humus für die Blüte des Islam in Bagdad und Andalusien	189
8.	Champions der Toleranz in der islamischen Welt	201
9.	Die 10 Goldstücke der Toleranz im Islam	213
10.	Muhammad: „Ich bin der Beste zu den Frauen“	220
11.	Das Aufgeben des Glaubens (Apostasie)	241
12.	Bilderverbot, Karikaturen-Streit und Muham- mad-Video	249
13.	Neutralisiert die Extremisten	252
Zweites Kapitel: Der 2000 Jahre lange Weg zur christlichen Toleranz-Lehre		261
1.	Das Gebot der Nächstenliebe	271
2.	Franziskus: Ein frischer Erneuerer	273
3.	Benedikt XVI.: Jesus und die Macht der Liebe ..	274
4.	Johannes Paul II.: Ein starker und heiliger Papst der Toleranz	278
5.	Erzbischof Alfons Nossol: Versöhnung mit schlesischem ‚denkenden Herzen und liebenden Verstand‘	284
6.	Die Christlichen Codes der Toleranz	290

7.	Die langen Schatten der Vergangenheit	294
7.1	300 Jahre Christenverfolgung	296
7.2	Christentum an der Macht: Intoleranz gegenüber den ‚Ketzer‘	302
8.	Rückbesinnung auf die Menschenliebe Gottes: Mutige Reformer des Glaubens	307
9.	Respekt gegenüber dem Islam	313
Drittes Kapitel: Judentum und Toleranz		319
1.	Mutige Versöhner im Heiligen Land gesucht ...	330
2.	Toleranz und Respekt im jüdischen Glauben ...	334
Viertes Kapitel: Hinduismus und große Toleranz		343
Fünftes Kapitel: Buddhismus und der Dalai Lama		349
Zweiter Teil:		
Die Charta der Vereinten Nationen und das Jahr der Toleranz		357
Erstes Kapitel: Die Vereinten Nationen als Förderer von weltweiter Toleranz		359
Zweites Kapitel: Die UNESCO-Erklärung zur Toleranz 1995		367
Drittes Kapitel: Ansätze für moderne islamische Verfas- sungen		373
Dritter Teil:		
Moralischer Relativismus und XXL-Materialismus		381
Vierter Teil:		
Die Grenzen der Toleranz		387

Fünfter Teil:	
Die Psychologie der Toleranz	391
Sechster Teil:	
Ansätze für einen Weltethos	399
Siebter Teil:	
Die Codes der Toleranz mit vorbildlichen Beispielen ...	419
Erstes Kapitel: Codes der Toleranz für jeden von uns	423
Zweites Kapitel: Codes der Toleranz für Eltern	428
Drittes Kapitel: Codes der Toleranz für Erzieher und Schulen	430
Viertes Kapitel: Codes der Toleranz für religiöse Führer .	433
Fünftes Kapitel: Codes der Toleranz für Journalisten und Medien	440
Sechstes Kapitel: Codes der Toleranz für politische Ent- scheidungsträger	448
Siebttes Kapitel: Codes der Toleranz im Sport	458
Achtes Kapitel: Codes der Toleranz in der Kultur	465
Epilog	470
Über den Autor	472
Mehr Bücher von Hubertus Hoffmann	474